

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

104 (17.4.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Erstes Blatt.

Dienstag den 17. April

1877.

Bekanntmachung,

betreffend die Einführung von Rohrpostkarten mit bezahlter Antwort.

Mit der Rohrpost in Berlin können vom 20. April ab auch Postkarten mit bezahlter Antwort befördert werden. Die zu diesem Behufe hergestellten Doppelposten sind vom bezeichneten Tage ab bei allen hiesigen Post- bz. Telegraphenämtern, sowie bei den amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen, zum Betrage des Wertstempels von 50 Pfennig käuflich zu haben.

Die Einführung der Rohrpostkarten mit bezahlter Antwort gilt einstweilen als Versuch. Falls daraus im Hinblick auf die Eigenthümlichkeit des Rohrpostbetriebes Unzuträglichkeiten entstehen sollten, bleibt die Zurückhaltung vorbehalten.

Berlin W., den 12. April 1877.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 13,664. Mit Genehmigung des Großh. Ministeriums wurde die Besorgung der amtsgerichtlichen Zustellungen in Strafsachen im Stadtbezirk Karlsruhe dem Gerichtsvollzieher Franz Sutter und, für den Fall einer Verhinderung desselben, dem Hilfsdiener Karl Schwab übertragen.

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Die Wahl in den Synagogenrath betreffend.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl in den Synagogenrath wurden gewählt:

für sechsjährige Amtsdauer:

- Herr Nathan J. Levis,
- „ Dr. Albert Seeligmann,
- „ Kaufmann Moriz Etlinger,
- „ Fabrikant Julius Elstätter.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahllisten drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im Sitzungszimmer des Synagogenraths aufliegen.

Karlsruhe, den 15. April 1877.

Der Synagogenrath.
A. Bielefeld.

22.

An die hiesigen Einwohner.

Vorausichtlich werden am 28., 29. und 30. April eine größere Anzahl Personen von auswärts hier Nachquartier suchen, als die hiesigen Gasthöfe zu beherbergen vermögen.

Wir richten deshalb an diejenigen hiesigen Einwohner, welche in der Lage sind, für genannte Zeit Zimmer mit Betten dem Wohnungs-Comite zur Verfügung stellen zu können, die höfliche Bitte, ihre Adresse mit Angabe der Straße, Hausnummer, Zahl der Zimmer und Betten nebst Preis dafür schriftlich auf dem Einquartierungs-Bureau (Zimmer Nr. 4 im Rathhaus, Haupt-Eingang erste Thüre rechts) gefälligst abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 14. April 1877.

Das Wohnungs-Comite für den 29. April.

32.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Fräulein Sophie Blattmann dahier werden am

Mittwoch den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Erbprinzenstraße Nr. 21 (3. Stock) nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
als: 1 goldene Damenuhr, Frauenkleider und Leibweitzzeug, 1 vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze, Bettweitzzeug, einige Stück häusliches Tuch, Schreibwerk, namentlich 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 2 Schifftonnes, 1 einthüriger Schrank, 3 verschiedene Tische, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Koff, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, Bilder in Goldrahmen, Porzellan und Glasachen, 1 Erdölamppe, Tisch- und Bodenteppiche und verschiedener Hausrath, nebst 1 Ster buchenem Brennholz, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. April 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 18. April 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Hirschstraße Nr. 19 im 2. Stock

wegen Umzug:

1 runden Zusammenlegstisch, 2 ovale Tische, 1 Pfeilertisch mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Spieltisch, 2 gepolsterte Hockerle, 1 Lehnstuhl mit Lederüberzug, 2 zweithürige Kästen, 1 Eck-etagere, 1 Sopha, 1 großen Schreibtisch mit 12 Schubladen, mehrere Bücherregale, verschiedene Stühle, 1 Schreibfauteuil, 1 Küchenschrank mit 2 Schubladen, 2 Spiegel, 2 Bettladen, Federnbetten, Weitzzeug, Porzellan- und Glaswaaren, 1 Schienenherd, Ständer, Weinflaschen, 2 große badische Fahnen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

32.

H. Nupp, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Mechanikers Karl Sulzer sen. dahier gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 7, neben Erpeditior Schlick und der Firma Joller & Comp. gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hof und Hintergebäude, einschließlich des Grund und Bodens und aller liegenschaftlichen Quasibörde, taxirt zu 30,600 M.

am **Donnerstag den 19. April 1877,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{4}$ tel baar nach Ablauf der Einpruchsfrist an den Massenpfleger Herrenschmidt, der Rest in 4 vom Steigerungstag an zu 5% verzinslichen Jahresterminen 1877-80 zu bezahlen.

Die übrigen Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Karlsruhe, den 12. März 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Stritt.**

Pferdeversteigerung.

Am **Mittwoch den 18. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein 6 Jahre altes Zugpferd versteigert.
Commando des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Möbelversteigerung

zu auffallend billigen Preisen.

Wittwoch den 18. April 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in der **Schwarzwald-Halle**, große Spitalstraße 49, gegen Baarzahlung, Alles in großer Anzahl: Eßisfonnieres, Kommode, Waschlommode mit und ohne Marmorplatte, Kleiderschränke (ein- und zweithürig), Wasch-, Eß- und Küchentische, Oval- und Auszugtische, Rohbaar- und Seegrassmatratzen, Bettladen mit und ohne Koff, Matratze und Polster, Garnituren alle Sorten, Kanapees jeder Größe und in allen Stoffen, Nachttische, Küchenschränke mit Aufsatz, eine große Anzahl Spiegel, Rohr-, Holz- und Strohstühle, wozu jeden Kaufliebhaber einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Zur gest. Nachricht.

2.2. Zu der auf **Donnerstag den 19. d. M.** vorkommenden **Fahrnißversteigerung** nehme noch **Gegenstände** jeder Art entgegen.

J. F. Neuert, Auktionator,
Luisenstraße 46 oder Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73.

Aufkündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den **Kannenvirth A. W. Hagen** Eheleuten in **Rußheim** die nachverzeichneten Liegenschaften **Dienstag den 8. Mai d. J.**, Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu **Rußheim** öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- | | |
|--|----------|
| 1. Lagerh. Nr. 54. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirtschaftsgerechtigkeit zur Kanne sammt Scheuer, Stallung, Schweinfällen, Kegelbahn und Holzschopf nebst 8 Ar 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen Straße neben Wilhelm Hager Wittwe und Ludwig Stuh | 17200 M. |
| 2. 2 Hektar 4 Ar 7 Meter Ackerfeld in verschiedenen Gewannen, in 19 Parzellen | 10130 M. |
| 3. 45 Ar 8 Meter Wiesen auf den Planwiesen , in 4 Parzellen | 2150 M. |
| | 29480 M. |

Karlsruhe, den 28. März 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 17. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der **Fasanenstraße 13** nachstehende Fahrnisse zur **Gantmasse** der **Chemiker Karl E. Heußner's** Ehefrau gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Frauenkleider, 1 Regenmantel, 1 Pelztragen, mit Muff, einiges Weibzeug, 6 aufgerichtete Betten, 5 Kanapee, 1 Schreibtisch 3 Eßisfonnieres, Waschlommode, Waschtische, Nachttische, ovale, runde und viereckige Tische, Rohr- und Strohhessel, Pfeilerkommode, Eckschränke, ein- und zweithürige Kästen, Spiegel, Bettvorlagen, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Tafel- und 1 Decimalwaage, 1 Handnähmaschine, 1 Ladentisch, Farben und noch vieles Andere.
- Karlsruhe, den 13. April 1877. **Hüttich, Gerichtsvollzieher.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der **Gantmasse** gegen die **„Süddeutsche Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungs-Anstalt“** dahier am **Donnerstag den 19. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der **Kriegstraße Nr. 38**, 2. Stock (vis-à-vis dem **Grünen Hof**), gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kassenschrank, 1 authographische Presse, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 5 Gaslampen, 1 Zulegtisch, 2 Schreibtische, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 12 Rohrstühle, 1 grüner Vorhang mit Galerien und 1 f. g. Läufer, 3 große Aktenschäfte, 1 Aktenschrank, 1 Copierpresse, 1 Siegelpresse, 1 Aktentisch mit Fächern, 3 Drehstühle, 2 Doppelschreibpulte mit Aufsatz, 2 kleine Aktenschränke, 2 viereckige Tische, 1 doppelter Schreibtischaufsatz, 1 größere Partieb Geschäfteformularen und Drucksachen und sonst vielerlei Gegenstände.
- Karlsruhe, den 16. April 1877.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bahnhofstraße 54** ist auf 23. Juli eine

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Hirschstraße 35** ist die **Bel-Etage**, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschlüche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* **Karl-Friedrichstraße 30** ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn **J. Schwindt, Hirschstraße 3a.**

* **Langestraße 40** ist, auf die Straße gehend, eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Keller auf 23. April, und ebendasselbst im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 10. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Langestraße 140** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten; einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres daselbst im Laden.

* **Langestraße 161** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

* **Langestraße 245** sind auf 23. Juli zu vermieten:
1 Parterrewohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, 1 geräumiger Pferdestall mit Burschenzimmer und Hausraum,
1 geräumiger Weinsteller.

* **Marienstraße 34** ist wegen Verletzung der 3. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung, Glasabschluss und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Scheffelstraße 20** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Pfeifer** Maurermeister in **Mühlburg.**

* **Schützenstraße 27** ist eine freundliche Wohnung sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern nebst aller Zugehör, Küche mit Wasserleitung. Ebendasselbst wird auch ein kleiner **Markstahler'scher Herd** billig abgegeben.

* **Schützenstraße 57** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Schwarzwaschkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

* **Schützenstraße 57** ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Schwarzwaschkammer, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

* **Schützenstraße 60** ist für eine kleine Familie ein 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Wieandstraße 16** ist eine sehr schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, sowie im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bähringerstraße 82** ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Wasser-

leitung, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bähringerstraße 98** ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und **Kriegstraße 38** (gegenüber dem **grünen Hof**) die **Bel-Etage** mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Sogleich oder auf 23. Juli ist **Kriegstraße 131** der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, sowie Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres zu erfragen **Belfortstraße 21** im 1. Stock.

* **Steinstraße 19** ist die Wohnung zu ebener Erde mit 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden etc. an eine ruhige Familie, welche nicht wieder vermietet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* In der Nähe des **Sallenwäldchens** ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, nebst allen sonstigen Erfordernissen um billigen Preis zu vermieten. Näheres **Werderstraße 12**, ebener Erde.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkovon nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der **Nowack's-Anlage** zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße 17** bei **Prof. Meidinger.**

* **6.1.** In einer schönen Lage **Rüppurrerstraße 36** ist eine elegante Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speicherkammer, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss, sogleich oder auf das **Juli-Quartal** zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des **Hauptbahnhofes** ist sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Wielandstraße 2** parterre.

* **4.4.** Zwei gut möblirte, freundliche Parterrezimmer sind auf 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten; dergleichen sofort ein großes, schönes Parterrezimmer und ein kleineres im 3. Stock, auf Wunsch mit Pension: **Bahnhofstraße 10.**

* **Belfortstraße 17**, nächst der **Kriegstraße**, sind sogleich oder später 2 freundliche, gut möblirte, ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **3.3.** **Sophienstraße 65** ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen im **Wirtschaftslokal** daselbst.

* **Luisenstraße 29** sind im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, sowie eine unmöblirte Mansarde billig zu vermieten.

* **3.2.** **Bähringerstraße 74**, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* **2.2.** **Schützenstraße 14** parterre ist sogleich oder später ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* **2.2.** **Langestraße 223** ist ein geräumiges, unmöblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an eine ruhige Person per 23. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 16** parterre.

* **2.2.** **Sophienstraße 26** ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* **3.2.** **Nowacksanlage 17** ist ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

* **Langestraße 125** sind im 2. Stock 2 unmöblirte Zimmer, in den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Langestraße 123** im Laden.

* **2.1.** In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Holzplatz an eine Dame oder einen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause der **Langenstraße 124** ebener Erde zu erfragen.

* **Waldbornstraße 28**, Ecke der **Langenstraße**, sind im 3. Stock Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, sogleich zu vermieten.

* **Scheffelstraße 20**, parterre, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe wird auch für Einquartierung abgegeben.

* Blumenstraße 19, nahe der Kaserne, ist ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, gut geeignet für einen Einjährigen, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

* Blumenstraße 21 ist im 2. Stock links ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 48 sind sogleich 2 sehr gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Pension dazu gegeben werden. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

* 21. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

- Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

4.4. Im westlichen Stadttheil wird auf den 1. Juli eine freundliche Wohnung von drei Zimmern zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine ältere Dame sucht auf 23. Juli d. J. im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche, womöglich ebener Erde. Gest. Offerten nebst Preisangabe beliebe man an Frh. Werntgen, Kriegsstraße 139, zu richten.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Langestraße 54 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht, nur solche, welche wirklich gut kochen können, mögen sich melden: Kriegsstraße 89.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 2b im Hinterhaus.

* Zu einem seit 8 Jahren bestehenden Geschäft, welches jährlich 6000 M. abwirft, wird sogleich ein Theilnehmer oder eine Theilnehmerin mit einer Einlage von 600 M. gesucht. Anfragen A. Z. 99 Karlsruhe postlagernd.

Buchhandlungsreisende,

Colporteurs und intelligente Leute sucht zum Verkauf eines neuen, leicht abzufahrenden Lieferungsverkaufes bei sehr hohem Verdienst die Buchhandlung von **Gebrüder Ehinger** in Freiburg i. B. 4.4.

Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Restaurationskellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Schlossplatz 10 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

3.3. Bei einer deutschen Familie in Baden-Baden, die im Laufe dieses Sommers nach dem Auslande ziehen wird, wird gegen Mitte Mai eine erfahrene, sanfte Kinderfrau gesucht zur Pflege eines Kindes von zwei Monaten. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich anmelden unter Chiffre A. V. im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Friedrich Lang**, Marienstraße 15.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer von gutem Alter wünscht in einer besseren Familie eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen Langestraße 146, Eingang Karlsstraße, im 4. Stock.

Unser Engros-Exportgeschäft in frischen Seefischen, als: Schellfische, Kabeljau, Soles, Turbots, empfehlen wir zur geneigten Berücksichtigung mit dem ergebenden Bemerken, daß wir bei prompter Lieferung die billigsten Preise berechnen. Die Fische kommen sorgfältigst behandelt in Eisverpackung.

Die deutsche Seefischerei-Gesellschaft
von **J. E. Claussen & Co.**,
Großenstel a. d. Weser.

Depeschen: Claussen, Grossensiel, Weser.



Rechtes
Persisches Insektenpulver
und
Wanzeninktur

von
J. Zacherl in Tiflis (Asien),

als anerkannt das beste und sicherste alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Läuse, Motten (Schaben), Schwaben, Ameisen, Fliegen, Schnaken etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei dem

Haupt-Depôt von

Karl Malzacher,

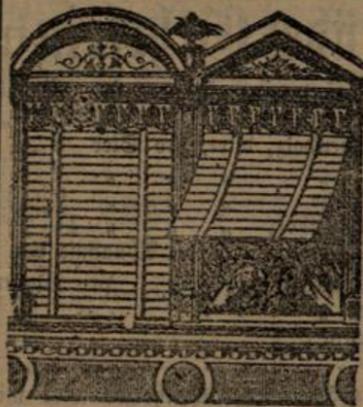
3.2. Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

**Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher,
Anzüge,**

nach der neuesten Mode gefertigt, in großer Auswahl vorrätzig.

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.



Für Architekten und Bauunternehmer.

Bug-Jalousie-Läden

neuester Construction
mit Selbststeller.

Eleganz.
Leichte Handhabung.

Billigkeit.

A. Weisenböhler, Tapezier,
12.4. 38 Kriegsstraße 38.

Milchkur-Anstalt.

3.3. Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Kriegsstraße 17a (Villa Meßmer) eine Milchkur-Anstalt errichtet habe, und beehre mich, zu deren Benützung von heute ab ganz ergebenst einzuladen.

Durch ausgezeichneten Viehstand und rationelle Fütterung in die Lage versetzt, allen Anforderungen an eine vorzügliche Milch entsprechen zu können, kann ich solche, insbesondere zum Gebrauch für **Reconvalescenten und Säuglinge**, bestens empfehlen.

Wellezeit: Morgens 7-8 Uhr, Abends 6-7 Uhr.

Preis: in das Glas gemolten 1/4 Liter 10 Pf., 1/2 Liter 20 Pf., zum Hausgebrauch abgeholt per Liter 30 Pf.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichne

achtungsvoll
A. Birkenmeier.

Sonnen- und Regenschirme

habe fortwährend im Auftrage zu verkaufen: Luisenstraße 46.

2.2. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Menschen von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sucht man eine Lehrstelle in einem Fabrik-, Engros- oder Bank-Geschäft. Offerten bittet man unter Chiffre J. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Empfehlung.

*3.3. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich gegen mäßiges Honorar zur Führung von Handelsbüchern. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verloren.

* Sonntag Mittag wurde auf der Langenstraße, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz, ein Manschetten-Knopf mit Monogramm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 11 im 3. Stock abzugeben.

Bauplatz-Verkauf.

* Ein halber Morgen Acker auf Karlsruher Gemarkung, anstoßend auf die Rüppurrer und Ettlinger Landstraße, ist zu verkaufen. Zu erfragen in Weiertheim Nr. 101.

Ein Ausstellungschrant

mit Spiegelglas billig zu verkaufen bei
2.2. **Otto Koll, Heidelberg.**

Verkaufsanzeigen.

*5.3. Ein gut erhaltener, vierstziger Wagen, offen und verdeckt zu fahren, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 63 im 2. Stock.
*2.2. Wegen Wohnungswechsel zu verkaufen: 1 noch neue Schiffschiffel, 1 schönes, reinliches Schlafsofa, 1 Runderschlitten und 1 Gänsestall: Hirschstraße 26, eine Treppe hoch.
*2.1. Schön und solid gearbeitete Kanapées werden billigt abgegeben: Fähringerstraße 25 im Hinterhaus.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Alte Gold- und Silbermünzen

oder außer Cours gefetzte kaufen stets zum realen Werth
3.3. **Ab. Glock & Cie.**

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77.

Ziegenfellchen-Ankauf.

Für Ziegenfellchen von guter Qualität werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei
E. Salomon, 81 Durlacherthorstraße 81

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Matulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Wirthschaft zu verpachten.

3.2. Eine gangbare Wein- und Bierwirthschaft ist zu verpachten. Offerten unter P. Z. 821 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Jungen Leuten

wird gegen mäßiges Honorar gründlicher Unterricht in doppelter und einfacher Buchführung, Handels-correspondenz sowie im Schönschreiben von einem gewandten Kaufmann erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Sendung

frischer Orangen in verschiedenen Größen, sowie großer süßiger Citronen und sehr großer guter Feigen ist angekommen in der
4.4. **Spanischen Weinballe.**

Für Bruch- und Kropfleidende.

5.5. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Freitag den 13. bis incl. Mittwoch den 18. d. M.,** täglich von 10 bis 3 Uhr, im **Englischen Hof in Karlsruhe** zu sprechen bin.

Für sichere Heilung leiste stets **Garantie.**

Ämtliche Zeugnisse liegen vor. Gering Bemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Deifarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Kochherde.

Unterzeichneter bringt sein großes Lager best anerkannter eiserner Kochherde in allen Größen in empfehlende Erinnerung und garantirt für deren Güte. Ebendasselbst steht auch ein großer **Wirthsherd** billig zum Verkauf.

L. Bender,

Schlosserei- und Installations-Geschäft, **Wilhelmstraße 2.**

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung
W. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: **Serrenstraße 30,**
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgsolz) klein gemacht, per 1 Ster **M. 14.75,**
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster **M. 10.—,**
beide Sorten " " " 1 Centner **M. 2.—.**

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gefägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fornen	1 " 50 "	
Fornen Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — P.	Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	9 " — "	1 " 20 "
Eichene Klöße	9 " — "	1 " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	1 " 20 "

Eichen Abfallholz	pro Wagen 20 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 P.
Gemischtes	" " 17 " — "	
Anfeuerpäne	" " 10 " — "	
Rinden	" " 10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

3.3. Ausgabe für Baden.

Volksschulatlant, Dr. R. Andree's,
in 34 Karten. Ausgeführt in der Geographischen Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.
Preis 1 M. Zum Schulwechsel **Preis 1 M.** empfohlen.

Ausgabe für Baden mit Specialkarte.

Verordnung des Grossherzoglichen Oberschulraths v. 9. Juni 1876. „In das Verzeichniss empfehlenswerther Lehrmittel ist aufzunehmen: Dr. Richard Andree's Volksschul-Atlas in 34 Karten. Preis 1 Mark.“

Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

Anzeige.

31. Meinen geehrten Kunden in empfehlende Erinnerung, daß meine seit Jahren bestehende, renommierte Milchwirthschaft Promenadeweg 1 wieder jeden Tag Morgens und Abends von halb 6-7 Uhr geöffnet ist.
Achtungsvollst

Gutspächter Faschian.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben unvergesslichen Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Karoline Gaußmann, geb. Ludwig, sowie für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Karlsruhe, den 15. April 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der tieftrauernde Gatte

Georg Gaußmann, Kanzleirath.

Aus Anlass der Festlichkeiten, welche im Laufe dieses Jahres in hiesiger Stadt abgehalten werden und die am 29. April, dem 25jährigen Jubiläum Sr. Kön. Hoheit des Grossherzogs, ihren Anfang nehmen, wird in unserm Verlage ein

Führer durch Karlsruhe

erscheinen.

Dieser Schrift werden wir auch Anzeigen einverleiben, welche bei dem zweifellos starken Fremdenverkehr erspriessliche Ergebnisse erzielen dürften.

Indem wir um gütige Zuwendung etwaiger Anzeigen für gedachte Schrift bitten, bemerken wir, dass für eine ganze Seite (Format 75 auf 113 MM. 4 M., eine halbe Seite 2 1/2 M. und eine viertel Seite 1 1/2 M. in Berechnung kommen.

Achtungsvoll

Macklot'sche Buchhandlung.

21.

Ferd. Herschel,

vormal's G. H. Denison,

empfehl't in großer Auswahl die neuesten

Costumes, Confections, Morgenkleider und Jupons

für Frühjahr und Sommer.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie in kürzester Frist.

Haus-Entwässerungs-Anlagen

werden rasch und genau nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Strassenbauamtes ausgeführt durch

die Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Dieselbe empfiehlt sich gleichzeitig zu Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen, sowie ferner ihr grosses Lager von:

Steingutröhren, anerkannt bestes Material für Entwässerungen und Canalisationen,

Sinkkasten (Schlammsammler mit Wasserabschluss) aller Art aus Steingut und Eisen zum Preise von M. 22 an,

Syphons für jeden Zweck aus Steingut, Eisen und Blei,

Schottischen leichten Gussröhren von 2-8" engl. Durchmesser,

Closets, englisches und deutsches Fabrikat,

Abfallröhren für Abtritte.

Pissoirs, Waschtischen und Badeinrichtungen.

6.3.

Ruhrkohlen

besten Qualität, zu allen Feuerungszwecken, sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze unter der Firma

Isidor Mayer

ein

Band-, Besatz- u. Modewaarengeschäft

errichtet habe.

Ich werde bestrebt sein, meine werthen Abnehmer auf's Reellste zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtend

Isidor Mayer,

Langestrasse 165, gegenüber dem Erbprinzen.

3.2.

Bis zum 23. d. M.

wird mein ganzes Lager, bestehend in den feinsten Kleiderstoffen von 30 Pf. an, Spitzen-Notondes, Chales, Jacken, Regenmänteln, einigen Costumes, Vorhängen, sowie noch einigen Stücken schwarzer Seidenzeuge

zu noch nie dagewesenen Preisen abgegeben.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

6.5.

Zu Hausentwässerungen

empfehlen **Sinkkasten** (Schlammkasten) mit Wasserabschluß, nach Vorschrift des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes, in verschiedenen Größen von M. 25 ab. **Röhren, Siphons** etc. zu den billigsten Preisen. Uebernahme vollständiger Anlagen.

Cementwaaren-Fabrik

Dyckerhoff & Widmann.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.